

	<p>Object: Bacchanal mit Weinfass</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum Magdeburg Otto-von-Guericke-Straße 68-73 39112 Magdeburg +49(0)391 540-3501 museen@magdeburg.de</p> <p>Collection: Graphische Sammlung</p> <p>Inventory number: Gr. 49.174</p>
--	---

Description

Der Stich Mantegnas zeigt eine bacchantische Szene. Männer, Kinder und Satyrn sind vom Wein berauscht. Im neoplatonischen Gedankengut galt Trunkenheit als rauschhafter positiver Zustand. Die Bewegungsvielfalt wird, angelehnt an Darstellungen von antiken Sarkophagen, auf schmaler Bühne reliefartig entfaltet. Das "Bacchanal mit dem Weinfass" zählt zu den so genannten sieben "Meisterstichen", die Mantegna überwiegend als eigenhändige Arbeit zugeschrieben werden. Andere äußern die Vermutung, Mantegna habe lediglich die gezeichneten Vorlagen geliefert, die von seinen Mitarbeitern umgesetzt wurden. Vor allem die technische und qualitative Perfektion der sieben Meisterstiche sprechen weiterhin für eine Zuweisung an Mantegna selbst. Dem für seine Experimentierfreudigkeit bekannten Maler ist es durchaus zuzutrauen, dass er auch im zur damaligen Zeit noch jungen Medium der Druckgraphik die Vervielfältigung seiner Zeichnungen - zumindest in sieben Fällen - selbst in die Hand genommen hat. Und vielleicht dienten gerade diese Stiche zur Anleitung der anderen Kupferstecher, die Mantegna engagierte, um nach seinen Zeichnungen in seiner Manier zu stechen. Der Künstler betrieb in Italien die erste Kupferstichwerkstatt in größerem Stil.

Basic data

Material/Technique:	Kupferstich, Kaltnadel
Measurements:	28,6 x 39,2cm

Events

Created	When	1475
	Who	Andrea Mantegna (1431-1506)
	Where	

Keywords

- Chalcography

Literature

- Höper, Corinna (Staatsgalerie Stuttgart) (2008): Andrea Mantegna und die Druckgraphik: "Wie man bisher ohne ihn leben konnte, begreife ich nicht recht". Stuttgart